

Kirchennachrichten

August /September 2023



Monatsspruch August: Du bist mein Helfer und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich! Ps. 63,8

Liebe Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, findet in Neukirch gerade das Sommerzeltlager der Christenlehrekinder statt. Die heißen Temperaturen sorgen dabei schnell mal für ein kräftiges Sommergewitter. Ein solches kam urplötzlich gestern Nacht um 4 Uhr. Gott sei Dank, haben die Helfer im Zeltlager sich sofort um die schlafenden Kinder in ihren Zelten gekümmert. Im großen Saal des Kirchgemeindehauses haben in kürzester Zeit alle Schutz vor dem Unwetter gefunden und so konnte eins unserer Kinder mir heute ganz stolz mitteilen, das sei die beste Nacht seines Lebens gewesen. Die erfahrene Hilfe und das Wissen um die Nähe der Helfer sorgt dafür, dass wir in bedrohlichen Situationen gelassen bleiben können, ja dass wir sie im Nachhinein sogar als „beste Nacht des Lebens“ in Erinnerung behalten.

Auch die jungen Turmfalken im Steinigtwolmsdorfer Pfarrhaus machen jetzt täglich Ausflüge mit ihren Eltern. Sie lernen von ihnen das Fliegen und natürlich, wie sie Mäuse fangen. Einer der jungen Falken saß kürzlich, wie man auf dem Titelfoto sehen kann, im Steinigtwolmsdorfer Pfarramt auf dem Fensterbrett und ließ sich nicht einmal stören, als Frau Schierz und ich das Fenster öffneten, um ihn zu fotografieren. Wie unter dem Schatten der Flügel seiner Mutter fühlte er sich dort vielleicht nicht, aber sonderliche Angst vor uns hatte er auch nicht. Seine Eltern sorgen schon dafür, dass ihren Jungen nichts passiert. Ich sah vor einigen Tagen den Vater, wie er einen viel größeren Milan angriff, der bei uns über das Haus flog und ihn so vertrieb. Die Jungen wachsen mit der Gewissheit auf, beschützt zu sein. Ist das nicht wunderbar!

Zwei ganz unterschiedliche Beispiele für eine getroste Gelassenheit bei Menschen- und

sogar bei Vogelkindern! Auch in Psalm 63 kommt so eine Gelassenheit zum Ausdruck - Gottvertrauen sagen wir dazu, in diesem Falle. Gottvertrauen ist eine Frucht, die wächst, wenn ein Mensch Erfahrungen von Bewahrung in seinem Leben mit Gott verknüpft hat. Wenn er nicht gedankenlos sagt: Glück gehabt, sondern ein „Gott sei Dank!“, das von Herzen kommt.

Glück habe ich oder eben nicht, da kann man ja nichts machen. Da kann man auch nicht viel daraus lernen. Höchstens, dass Glück selten ist. Manche Menschen meinen darum, sie hätten eigentlich immer Pech und das Glück, das ist ja eh nur bei den Anderen. Ist es nicht viel besser mit dem lebendigen Gott zu rechnen und ihm immer mal wieder bewusst zu sagen: „Gott sei Dank!“ Auch Gott habe ich zwar nie im Griff. Aber ich weiß doch durch Jesus über ihn, dass ich



ihm nicht gleichgültig bin, ja dass er mich sogar liebt. Wer sich geliebt weiß, der wird sich aber auch in schlechten Zeiten nicht gleich schutzlos und verlassen fühlen. Im Gegenteil, je mehr ein Mensch in seinen Alltag gelernt hat Gott zu danken, um so stärker wird das Gottvertrauen in ihm wachsen. Und dann kann ich so ähnlich wie Liederdichter Joachim Neander singen: „In wie

viel Not, hat nicht der gnädige Gott, über mir Flügel gebreitet!“ Nehmen sie sich doch mal die Zeit, Gott zu danken. Jetzt im Sommerurlaub ist die beste Gelegenheit damit anzufangen! Vielleicht wandern sie im Urlaub ja und kommen an einer Kapelle vorbei. Halten sie doch dort einmal bewusst inne, schließen sie die Augen und dann schütten Sie Gott ihr Herz aus. In solchen Momenten kommt die Seele heim und fühlt sich zuhause, wie in einer schützenden Burg, wo man hingehört und geborgen ist.

Wer sich in seinem alltäglichen Leben nicht von Schicksalsmächten wie Glück oder Pech abhängig macht, sondern von dem Vater Jesu Christi, der kann im Gottvertrauen, das dann wächst, vielleicht irgendwann mit dem Liederdichter Johann Franck singen: „Ob's mit Macht gleich blitzt und kracht, ob gleich Sünd' und Hölle schrecken: Jesus will mich decken.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, schattigen Platz, an dem Sie sich geborgen wissen – jetzt im Urlaub und überhaupt im Leben.

Ihr Pfarrer Briesovsky

Die Gemeinden laden ein

Friedensgebet



Einladung zum **Friedensgebet in Neukirch am Sonnabend, 12. August, 18.00 - 18.30 Uhr.**

Wer möchte kann in die Kirche kommen und zu musikalischen Klängen beten.

[K. Rentsch]

Gemeinsam mit dem Bus nach Pirna

Zur Ausfahrt des Frauendienstes am

Dienstag, den 15. August laden wir Sie sehr herzlich ein.

Abfahrt in Neukirch 10.00 Uhr, Zustieg in Ringenhain und Steinigtwolmsdorf möglich. Genaue Einstiegsplätze werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Rückkehr gegen 17.30 Uhr

Kosten: 50,00 €, einschließlich Mittagessen und Kaffeetrinken (20,00 € Anzahlung)

Ziel unserer Fahrt ist die **Marienkirche in Pirna** mit anschließender Besichtigung des Marktes und Rückfahrt durch die Sächsische Schweiz.

Alle, die Lust haben mitzufahren, melden sich bitte bei:
Frau C. Kämpfe, Georgenbadstraße 22 B, Tel.: 035951 / 30771.



KINOABEND

Am Samstag, 9. September, 19.00 Uhr am Kirchgemeindehaus Neukirch

Genießen Sie einen schönen Sommerabend in unserem „Freiluftkino“ am Kirchgemeindehaus. Es erwarten Sie ein unterhaltsamer Film und ein leckerer Imbiss vom Grill.

Bei schlechtem Wetter findet die Vorstellung im Saal des Kirchgemeindehauses statt.



Die Gemeinden laden ein

Gottesdienst zum Schulanfang

27. August 2023



10:00 Uhr Familiengottesdienst & Segnung der Schulanfänger

Anschließend **buntes Programm** mit den Liedermachern „Leichtfuß und Liederliesel“, Eiswagen & Spielangebote, **gemeinsames Mittagessen**



10:00 bis 13:00 Uhr in und um die **PFARRSCHEUNE**
Badeweg 5 in Steinigtwolmsdorf

Die Gemeinde lädt ein

Wir feiern Erntedankfest!

Fleißige Helfer, die am Freitag Nachmittag helfen, die Erntekränze zu binden, sind herzlich willkommen, ebenso wie Blumen-, Obst- und Gemüsespenden sowie haltbare Lebensmittel. Das Altenpflegeheim "Zur Heimat" in Bischofswerda wird das Obst und Gemüse für seine Bewohner verarbeiten. Haltbare Lebensmittel sind für das Seniorenheim in Krabcice bestimmt, ebenso die Hälfte der zum Erntedankfestgottesdienst gesammelten Kollekte.

Am 17. September laden wir Sie herzlich in unsere wunderbar geschmückte Kirche ein:

zum Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr mit Kinderchor, Chor und Bläsern

und

zum Festkonzert um 17.00 Uhr anlässlich 150 Jahre Eule-Orgel opus 1 im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers.

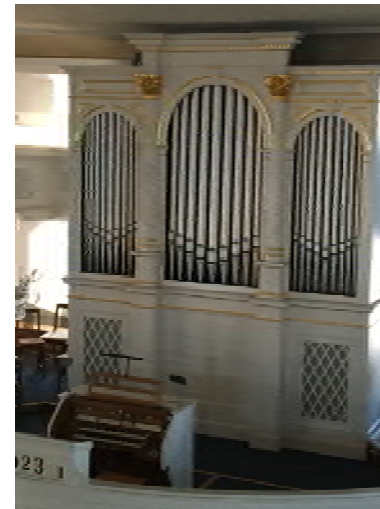
Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen, von Barock bis Pop für Tuba, Horn und Orgel

Tuba: Karl-Wilhelm Hultsch (Tubist bei Harmonic Brass München)

Horn: Christiane Hultsch (Lübeck)

Orgel: Ina Hultsch

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.



Münsterner Vokalensemble zu Gast in der Lausitz
Aufführung des Oratoriums „Glaube, Hoffnung, Liebe“

Im Rahmen einer Chorreise in die Oberlausitz gestaltet das Münsterner Vokalensemble

Bräuers geistliches Oratorium umschreibt musikalisch die drei christlichen Tugenden "Glaube, Hoffnung, Liebe" auf moderne Art: Jazz und Pop verbinden sich mit klassischen Stilen und Formen. Besetzt lediglich durch Klavier, Flöte und Cello, Chor und Solisten. Textliche Grundlage bilden Gedichte von Heinrich Bone und des Wolbecker Kirchenmusikers Thorsten Schwarte sowie der Heiligen Schrift.

Neben dem Vokalensemble musizieren Renate Bacher auf der Flöte, Sebastian Pietsch auf dem Cello sowie der Komponist selbst am Klavier. Solisten sind Annette Richter-Westermann (Sopran), Katharina Poell-Scharpenberg (Alt) und Thorsten Schwarte (Bass). Die Leitung haben Thorsten Schwarte und Felix Bräuer.

Beginn ist 17.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Herzliche Einladung!

Rückblick

Dohlen auf dem Kirchturm

Sie säen nicht, sie ernten nicht, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch! Und in Neukirch bekommen sie in seinem Haus auch noch angemessenen Wohnraum. Ende Mai war wieder Volkszählung. Sarah hält einen Jungvogel behutsam zum Beringen bereit. 16 junge Dohlen sind in diesem Jahr geschlüpft. Falken fliegen auch um den Turm, aber sie wohnen lieber im Freien und können deshalb nicht sicher gezählt werden. Es tut gut, den Hiobsbotschaften aus Natur und Umwelt solche guten Nachrichten entgegensetzen zu können.



[C. Krause]

Jubelkonfirmation

Traditionell findet in Neukirch jährlich die Jubelkonfirmation statt, die jedoch nicht in allen Kirchengemeinden gefeiert wird. Dieses Jahr fiel der Termin auf den 4. Juni. Vor dem Gottesdienst sammelten sich die Jubilare aller Altersgruppen im Kirchengemeindehaus, um von hier mit Pfarrer Briesovsky in die Kirche einzuziehen. Unser Jahrgang wurde 1963 von Pfarrer Handrick und Pfarrer Frank konfirmiert. Zu jedem Jubiläum begrüßten wir alte Freunde aus nah und fern. Es fehlten aber auch vertraute Gesichter aus der Jugendzeit. Damit war dieser wunderschöne Sommersonntag sowohl ein Tag der Freude als auch ein Tag der Besinnlichkeit.

[K. Schubert]



Johannisnacht

Was macht man an einem Samstagabend in der längsten Nacht des Jahres? Man lässt sich auf selten Gehörtes ein und das bei uns in Neukirch in der Kirche. Saxophon und Orgel - eine Kombination, die unter die Haut geht und das nicht nur, weil unsere Kirche eine wunderbare Akustik hat.

Das **Duo ZaZa** nahm uns auf eine moderne und frische Art mit auf eine musikalische Reise. Philipp Standera und Florian Palowski luden uns zu einem Klangerlebnis ein. Ob Jazz, Pop, Techno-Klänge, ein improvisierter Waldspaziergang oder der „Gute Nacht Gruß“ des Sandmännchens, alles war ein musikalischer Hochgenuss und so möchten wir uns bei den Musikern, aber auch bei den Organisatoren für den wunderschönen Abend und das gelungene Gemeindefest zur Johannisnacht bedanken.

Mit der richtigen Musik kannst du entweder alles vergessen, oder dich an alles erinnern.

[M. und T. Hager]

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzungen Juni und Juli

- Gut angenommen wurde der Feldgottesdienst am 14. Mai, der mit Familie Hartleib geplant und durchgeführt wurde. Allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön, dieses Gottesdienstformat hat das Potential, fortan eine feste Größe unseres Gemeindelebens zu werden.
- Unserer Einladung zur Jubelkonfirmation am 4. Juni folgten wieder zahlreiche Jubilare in unsere Kirche. Starke Unterschiede in den Teilnehmerzahlen der Jahrgänge sind zu verzeichnen.
- Der neue Projektor unserer Kirchengemeinde ist nun im Einsatz.
- Mit den Gästen aus unseren Partnergemeinden in Tansania gab es intensive Gespräche zur weiteren Vertiefung der Beziehungen.
- Eine große Herausforderung war das Gemeindefest zur Johannisnacht. Galt es doch 4 Themenkreise – Johannisnacht, Partnerschaftstreffen, Jubiläum Bau des Kirchenschiffes und Jubiläum Kirchturmbau – in einer Veranstaltung angemessen zur Geltung zu bringen. Bei gemeinsamer Andacht, Kirchenführung, Gesang, Spielspaß für Kinder und Erwachsene, Speisen aus tansanischer und deutscher Küche und einem Konzert für Orgel und Saxophon wurde daraus ein bunter Strauß, der für alle Interessierten etwas zu bieten hatte. Allen Organisatoren und Mitwirkenden gilt unser Dank. Unserer besonderer Dank gilt der Familie Mickel-Fabian, Ideengeber, Organisator und Mitwirkende, insbesondere auch bei der Betreuung unserer Tansanischen Gäste.
- Die Kündigung von Herrn Tonn war Gegenstand intensiver Beratung mit unserer Gemeindepädagogin Christina Patzig. Seine Stelle ist nun im Amtsblatt ausgeschrieben.
- Themen zum aktuellen Finanzhaushalt und die Vorbereitung der nächsten Planungsrunde wurden besprochen.
- Die nun schon über Jahre andauernde Vakanz unserer Pfarrstelle war auch jetzt wieder unser Thema. Am 14. August wird eine Abordnung des Kirchenvorstandes bei der Landeskirche vorstellig werden, um diese Misere zu verdeutlichen und Lösungen zu suchen.
- Unsere Kirchengemeinde wurde von der Landeskirche mit ausgewählt, am Entsendungsverfahren für den Probedienstjahrgang 2024 der Theologiestudenten teilzunehmen. Eine Präsentation unserer Kirchengemeinde wird vorbereitet. Wir sehen darin eine weitere Möglichkeit eventuell die Vakanz zu beenden.
- Der Jugendraum wird gemeinsam mit der Jungen Gemeinde renoviert.

Die Sitzungen endeten jeweils mit Gebet und Segen.

[E. Kaufer]

Rückblick

Ein Fest rund um das Haus „der lebendigen Steine“

Die Kirchgemeinde Neukirch lud am 24. Juni zum Gemeindefest ins „Haus der lebendigen Steine“ ein.

Anlässe zu feiern gab es gleich mehrere. Vor 300 Jahren fand die Grundsteinlegung unserer Kirche statt. Im Jahr 1753 wurde unser Kirchturm vollendet und am 14. Dezember 1873 die neue Kirchenorgel eingeweiht und in den Dienst der Kirchgemeinde genommen. Diese war das Erstlingswerk der Orgelbaufirma Hermann Eule in Bautzen.

Welcher Tag eignete sich besser um diese Anlässe zu begehen, als der längste Tag des Jahres, der Johannistag. An diesem Tag feiern wir Christen die Geburt von Johannes dem Täufer.

Dazu lud der Kirchenvorstand die gesamte Kirchgemeinde ein, gemeinsam mit drei Gästen aus Tansania zu feiern. Es gab verschiedene Stationen, wie Spiele zur Begegnung mit Tansania, eine kleine Sprachschule Deutsch - Suaheli, eine symbolische Besteigung des Kilimanjaro mit leckerem Eis, die Gestaltung einer Kirche aus Steinen mit Namen der Gemeindeglieder und eine lebendige Kirchenführung mit Sup. i.R. Andreas Conzendorf. Dafür danken wir ihm sehr.

In der Andacht erfuhren alle Gäste viel vom Gemeindeleben in Tansania und wie wichtig für beide Seiten diese Partnerschaft ist. Es wurde auch gemeinsam gesungen. Kulinarisch verwöhnt wurden alle mit typisch deutscher Bratwurst vom Grill und gekochtem tansanischem Pilau.

Einen krönenden Abschluss bildete das Orgel- und Saxophonkonzert vom Duo ZAZA aus Cottbus.

Alle sind sich einig, dass es ein gut organisiertes Fest mit vielen Highlights gewesen ist. Ein kleiner Wermutstropfen ist die zu geringe Gästezahl gewesen. Wir hoffen sehr, dass wir mit dem nächsten Gemeindefest mehr Besucher erreichen können, denn ohne die vielen „lebendigen Steine“ ist unsere Kirche nur ein Gebäude...

[I. Wagner-Grützner]

Besuch aus Tansania vom 9.-25. Juni

Zur 2. Partnerschaftstagung vom 15.-21. Juni lud die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens nach Meißen ein, um sich zu den Themen Zukunft und Hoffnung auszutauschen. Auch unsere Partner aus Tansania und Tschechien gehörten zu den 65 internationalen Gästen aus den Partnerkirchen.

<https://www.evlks.de/handeln/weltverantwortung/partnerschaftstagung-2023>

Aus der Kirchgemeinde Kisosora in Tanga waren Frau Jane Lyatuu und aus dem Meru-Süddistrikt Frau Anneth Pallanyo und Herr Eliefo Nassary unsere Gäste. Die Vorbereitungen für den Begegnungssonntag des Kirchenbezirkes am 11. Juni in Wilthen zum Thema „... dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“, Jeremia 29,11 liefen auf Hochtouren. Es wurde für den gemeinsamen Gottesdienst geprobt und in Neukirch unter Anleitung Pilau - ein tansanisches Festessen gekocht. Im Gottesdienst spielte ein Tisch als Zeichen der Gemeinschaft eine verbindende Rolle, wo unterschiedliche Menschen Platz fanden und noch freie Plätze blieben. Hoffnung und Zukunft gab uns die Erzählung der Speisung der Fünftausend. Gemeinsam feierten wir Abendmahl und wurden für unsere Zukunft gestärkt. Mit Lied und Spiel stellten sich unsere Gäste vor. Die Geschmacksnerven wurden mit Pilau belohnt und in einer Gesprächsrunde wurde über aktuelle Themen wie den Klimawandel diskutiert.

Um sich gegenseitig Kennenzulernen gab es Besuche im Frauenkreis, im Kindergarten „Zur kleinen Feuerwehr“ und in Schulen. Angeregt vom tansanischen Umweltprojekt „Wanapanda“ (Sie pflanzen) in den Kirchen ging es in unseren Kirchenwald zur Baumpflanzaktion. Bei einem Treffen mit dem Kirchenvorstand wurden Informationen zum Gemeindeleben ausgetauscht und die Weiterführung der Partnerschaft verabredet. Für die Verstärkung im Posaunenchor konnte eine Trompete überreicht werden. Kleine Abstecher ins Zittauer Gebirge und in die Sächsische Schweiz ergänzten die vielen Eindrücke.

Zur Johannismacht war noch mal die Möglichkeit mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen und sie zu erleben.



Dann hieß es Abschiednehmen und mit einem Reisesegen traten sie ihre Heimreise an. Im Gepäck hatten sie viele Grüße und einen Gutschein über die gesammelten Kollekten von 5.000€.

Diese Gelder werden für folgende Projekte eingesetzt:

- 1500€ für den Kindergarten,
- 1000€ für die Kirchgemeinde,
- 1250€ für den Bau eines Mitarbeiterhauses und
- 1250€ für Unterstützung der Schneiderausbildung.

Im Gottesdienst am 9. Juli berichtete Frau Lyatuu über ihren Besuch und überbrachte die Grüße. Überwältigend war die Freude über die Weiterführung der Partnerschaft und alle Unterstützung.

Preist den Herrn!

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Besuches beigetragen haben.

[C. Mickel-Fabian]

Gottesdienste

Monatsspruch August: *Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonntag 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i.R. Müller)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Fest zum Schulanfang nach Steinigtwolmsdorf an die Pfarrscheune (siehe Seite 4).	10.00 Uhr Gottesdienst und Fest zum Schulanfang an der Pfarrscheune (siehe Seite 4).

Monatsspruch September: *Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Matthäus 16,15*

Sonnabend 2. September	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Briesovsky)
Freitag 15. September Sonnabend 16. September	16.00 Uhr Erntekränze binden in der Kirche ab 16.00 Uhr Entgegennehmen der Erntegaben in der Kirche 18.00 Uhr Schmücken der Kirche	
Sonntag 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst (Pfr. Briesovsky) (siehe Seite 5)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Lektor S. Thomas)
Freitag 29. September	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst (Pfr. Briesovsky) und Gästen aus Krabcice	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonnabend 7. Oktober	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	

Die Gemeinde lädt ein



Erntedankfest

Laubkränze binden

Am Freitag, den 8. September, 19.00 Uhr im Lutherzimmer.

Blumen und Blätter können gern mitgebracht werden.



Kirche schmücken

Am Sonnabend, den 9. September, 16.00 Uhr in der Kirche.

Blumen, Obst und Gemüse nehmen wir gern an.

Festgottesdienst

Am Sonntag, den 10. September, um 9.30 Uhr in der Kirche mit musikalischer Gestaltung

Wer kann helfen?

Wir bereiten zur Zeit die Innensanierung unserer Kirche vor.

Anhand von Fotos konnten wir schon in Erfahrung bringen, dass zum Beispiel der Altarraum eine andere Farbgestaltung hatte.

Nur leider sind die Bilder aus der damaligen Zeit noch nicht farbig gewesen.

Daher suchen wir Informationen, wie unsere Kirche nach dem Krieg oder auch davor gestaltet war.

Wer kann uns dabei helfen?

Mit Hinweisen, Informationen oder auch Bildmaterial können Sie sich gern an Pfarrer Briesovsky wenden oder im Pfarramt bei Frau Schierz abgeben.

Ihr Kirchenvorstand Steinigtwolmsdorf



Ausblick Oktober / November



14. / 15. Oktober		Wochenende mit Pfarrer Johannes Frey
31. Oktober	10.00 Uhr	regionaler Reformationsgottesdienst
5. November	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest
	17.00 Uhr	Konzert mit Thomas Stelzer in der Kirche Steinigtwolmsdorf
11. November	17.00 Uhr	Martinsfest
26. November	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Rückblick

Gottesdienst am Glockenturm zu Weifa

Wettervorhersage für Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr: leicht bewölkt, Temperaturen um die 24°C, leichter Wind



Traditionell wurde die Glocke in Weifa pünktlich 15 Uhr angeschlagen. Und zwar genauso, wie viele es noch aus Kindertagen kennen: viel Kraft, die richtige Technik und ein langes Seil setzen die „kleine“ Glocke in Bewegung. Christlieb Freitag kennt den richtigen Schwung und zeigte auch dieses Jahr zum 41. Jahrestag des Glockenturms sein Können.

Im Anschluss an die Verkündigung der heiligen Schrift durch Pfarrer Briesovsky waren alle zu einem lauschigen gemeinsamen Kaffee und Kuchen am Glockenturm eingeladen. Viele Kuchen und kleine Muffins warteten auf die Besucher des Gottesdienstes, der musikalisch durch die Gemeindegantorin Frau Ina Hultsch und ihre Bläser sowie durch den Kirchenchor gestaltet wurde und man konnte im Anschluss im Gespräch zusammenkommen.

Vielen Dank gilt hier noch einmal allen fleißigen Helfern für die gelungene Organisation, für das Auf- und Abbauen der Tische und Bänke. Großen Dank gilt auch den fleißigen Bäckern, für die leckeren Kuchen, für den Kaffee und die kalten Getränke. Und natürlich Familie Freitag, die so selbstverständlich die Kuchen kühl gestellt hatte und es allen durch das Aushängen ihres Gartenzaunes ermöglichte, unter den schattigen Ästen ihres großen Kirschbaumes ein Plätzchen zu finden.

Und noch etwas Wissenswertes aus der Geschichte...

Ein kleines Jubiläum gab es auch 2023 zu begehen. In unmittelbarer Nähe der Glocke befindet sich auf dem Grundstück der Familie Freitag ein Gedenkstein zur Reformation. Dieser wurde 1817 als Familienstiftung von J. W. Wolf, auch Sträucherwolf genannt, gestiftet und befand sich am Waldrand des Dahrener Berges. Anlässlich des Reformationsfestes wurde dieses Reformationsdenkmal von den Schulklassen unserer Vorfahren besucht. Vor über 40 Jahren machten sich allerdings Umtriebige an ihm zu schaffen, da einige wohl einen Schatz unter ihm vermuteten. Der damalige Bürgermeister Klaus Hähnchen bemühte sich, dieses Denkmal an einem würdigen Ort zu neuem Glanze zu verhelfen und fand diesen auf dem Grundstück der Familie Freitag. Kurt Krause holte hierfür das tonnenschwere Denkmal zu jener Zeit aus dem Wald und Gerd Hornig restaurierte den Stein liebevoll.

[D. Schierz]

Rückblick

Laudato si, o-mi Signore

- Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Nach Wochen der Vorbereitung und Vorfreude fand am Sonntag, den 11. Juni unser alljährliches Gemeindefest statt. Bei einem angenehmen Sommerwetter versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder auf dem Kirchengelände rund um die Pfarrscheune.

Den Anfang machte eine Andacht in deren Mittelpunkt das Erkennen des einzig wahren Gottes stand. In einem Anspiel der Jungen Gemeinde wurde uns eine Begebenheit aus der Apostelgeschichte 14,15 erzählt, die uns Gottes Liebe wortwörtlich wieder einmal vor Augen geführt hat.



Nach Martin Luther: „Also spielt auch die Vernunft der blinden Kuh mit Gott, und tut eitel Fehlgriffe, und schlägt immer nebenhin, dass sie das Gott heißt, das nicht Gott ist; und wiederum, nicht Gott heißt, das Gott ist; welcher sie keines täte, wo sie nicht wüsste, dass Gott wäre, oder wüsste eben, welches oder was Gott wäre.“

Auch wenn das Gemeindefest immer wieder ein Anlass des Zusammenkommens und Feierns ist, musste ebenso Abschied genommen werden. Philipp Tonn, der Gemeindepädagoge der letzten drei Jahre unserer beiden Kirchengemeinden, wechselt seine Arbeitsstelle und zieht damit gleichzeitig seiner Liebe entgegen.

Nach einer kurzen Pause verzauberten uns der Chor und die Bläser unter Leitung unserer Kantorin mit einer heiteren Sommermatinee. Für die Kinder boten Helfer ein vielseitiges Angebot an Bastel- und Spielmöglichkeiten.

Bratwurst und Fleischspieße vom Grill sowie Pizza aus dem Lehmofen stillten den aufkommenen Hunger und eine große Auswahl an Getränken sorgte für Erfrischung.

An dieser Stelle wollen wir allen Helfern danken, die dazu beigetragen haben, den Sonntag zu einem besonderen Gemeindefest zu machen.

[E. Hultsch]

Musik ist dort, wo die Seele anfängt zu atmen.

Heidi Maria Artinger

Am Samstag, den 1. Juli, ertönten wieder wunderschöne Klänge aus der Pfarrscheune in Steinigtwolmsdorf. 17 Solisten begeisterten die Zuschauer am Klavier und mit der Gitarre, selbst eine Violine und ein Saxophon waren zu hören.

Ab 16 Uhr zeigten 13 kleine und große Musikschüler von Frau Hultsch ihr Können. Nun werden Sie sich fragen, 17 Solisten und 13 Musikschüler, da fehlen noch vier. Richtig. Die Kinder der Familie Chumakov aus Neukirch zeigten ebenfalls ihr Talent an der Violine, der Gitarre,

Rückblick

am Saxophon und am Klavier. Alle Solisten entlockten den Tasten und den Saiten Melodien, die sie seit den letzten Wochen fleißig für diesen Tag vorbereitet hatten. Ein besonderes Highlight war ein Stück zu viert, welches von den drei Kindern der Familie Hultsch aus Steinigtwolmsdorf und der Kantorin dargeboten wurde.

Mancher Solist lernt schon seit Jahren ein Instrument, mancher erst seit wenigen Monaten. Alle Schülerinnen und Schüler bewiesen großen Mut, sich mit ihren Fähigkeiten vor ihrem Publikum – zum Teil zum ersten Mal – zu präsentieren. Das Publikum war begeistert und verzaubert von so viel Talent und Freude. Wir bedanken uns für diesen gelungenen Nachmittag bei den Solisten und bei Frau Hultsch sowie Familie Chumakov für eine Stunde voller wunderbarer Klänge.

Wir freuen uns auf das nächste Konzert im nächsten Jahr. Bis dahin bitte fleißig weiter üben, auch wenn es manchmal nicht so leicht ist.

[D. Schierz]

NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde:

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis

dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis

freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 3.8., 17.8., 31.8., 19.30 Uhr
Donnerstag, 14.9., 28.9., 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 8.8., 22.8., 5.9., 19.9., 19.30 Uhr in Weifa Pestalozzistr. 21

Mütter im Gebet

mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)
im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Dienstag, 15.8., Ausfahrt nach Pirna - siehe Einladung Seite 3
Montag, 11.9., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
Ringenhain: Donnerstag, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum
"Alte Schule" nach Vereinbarung
Steinigtwolmsdorf: Dienstag 26.9., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf

Frauenbibelkreis

Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück:

Donnerstag, 28.9., 9.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor:

mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Rückblick

Ein Wort des Abschieds

Selten ist mir ein Artikel für unser Kirchenblatt so schwer gefallen. Gilt es doch nun, auf Wiedersehen zu sagen. Wie Sie evtl. schon gehört haben, verlasse ich unsere schönen Gemeinden, weil ich ins Erzgebirge zu meiner Freundin ziehe. Das mache ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Natürlich freue ich mich auf das, was kommen mag, doch das Abschiednehmen fällt schwer. Schließlich sind mir die Kinder und Jugendlichen doch sehr ans Herz gewachsen und auch das kollegiale Miteinander war sehr angenehm. Viel habe ich gelernt und es war eine schöne 1. Stelle. Ich hoffe, dass schnell ein Nachfolger für mich gefunden wird!

Auf Wiedersehen heißt, dass man sich bestimmt nochmal wiedersieht. Solange verbleibe ich mit Dank, hier meine 1. Stelle ausgeübt haben zu dürfen, wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Philipp Tonn

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1 (Urlaub vom 7.-18. August)

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 31 45 6 Fax: (03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail: kg.neukirch@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5 (Urlaub vom 7.-18. August)

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 3 24 65 eMail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de
---------	---------------------	--

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**
KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Handy: (01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.: (03 59 51) 32 54 5
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.: (03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy: (01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhofsarbeiter)	Handy: (01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-neukirch.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, A. Schierz, S. Thomas
Fotos: J. Briesovsky, D. Schierz, M. Hager, A. Hultsch, E. Hultsch, C. Krause, C. Mickel-Fabian
Redaktionsschluss: 15. Juli 2023 37. Jahrgang Auflage: 1900 Stück

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

In Neukirch

zum **70.** Geburtstag: Eckhard Legler, Monika Bruschwitz, Beate Graf
zum **80.** Geburtstag: Ulrike Mühlisch, Werner Marschall, Eckhard Pallmer, Hans Kröl, Peter Grohmann, Klaus Dreßler, Karin Hultsch
zum **90.** Geburtstag: Erika Blarr, Ingeburg Töppel
zum **91.** Geburtstag: Ruth Bewersdorff, Christian Hübner, Ingeburg Weinhold
zum **93.** Geburtstag: Christa Wenzel
zum **94.** Geburtstag: Luzia Hentschel

In Steinigtwolmsdorf:

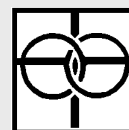
zum **70.** Geburtstag: Wolfgang Ulbricht, Monika Wolf
zum **90.** Geburtstag: Irene Böhm, Brigitte Fischer
zum **91.** Geburtstag: Horst Schwer



Getauft wurden:

In Neukirch:

Helena Schubert aus Dresden, Florian Henke und Antonia Höfer aus Neukirch



Einsegnung zum 50. Ehejubiläum:

In Neukirch:

Gisela und Immo Zenker

Getraut wurden:

In Neukirch:

Philipp und Tabea Schubert, geb. Hildebrand aus Dresden

In Steinigtwolmsdorf:

David und Sandra Thunig, geb. Forster aus Augsburg



Verstorbene der Kirchgemeinden und christlich Bestattete:

In Neukirch:

Rita Schieweck, geb. Probst, 67 Jahre
Gunter Hilme, 83 Jahre
Petra Gey, geb. Hultsch, 61 Jahre
Ingrid Angerer, geb. Wagner, 78 Jahre
Johanna Opitz, 92 Jahre
Lisa Heinisch, geb. Kühn, 83 Jahre
Paul Scherwing, 93 Jahre
Karl, Richter, 72 Jahre
Egbert Ullmann, 80 Jahre
Irene Otto, geb. Katzer, 92 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Christa Schäffer, geb. Lehmann, 82 Jahre
Imgard Schierz, geb. Fischer, 95 Jahre

Rückblick

Mit den Konfis hoch hinaus

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit. Es fand wieder ein Landeskonicamp statt und unsere Konfis waren mit dabei. In Moritzburg waren wir dem Himmel echt nahe, konnten wir doch im Kletterwald bis auf luftige 10 Meter Höhe hinauf. Aber auch in Form von Andachten, Liedern und tollen Gesprächen konnten wir uns den Fragen des Himmlischen u. Göttlichen nähern. Es war eine Zeit, in der auch Gemeinschaft gefragt war. So stellten wir uns der Herausforderung ein eigenes Floß zu bauen. Da brauchte es Teamgeist, denn sonst ging man buchstäblich baden. Unsere Konfis waren bei alledem voll dabei und es hat viel Spaß gemacht.

[P. Tonn]



Erntebitt-Gottesdienst

Zu dem am 14. Mai stattgefundenen Feldgottesdienst sind wir der Einladung unserer Kinder A. + L. Hartleib gern gefolgt.

Es wird uns in bester Erinnerung bleiben, einen Gottesdienst inmitten von Rapsfeldern in der schönen Oberlausitz erleben zu dürfen.

Da wir selbst Landwirte sind, wissen wir es zu schätzen, vor dem Erntedankfest ein Erntebittfest zu feiern. Wir bedanken uns für die nette Bewirtung und hoffen, dass von der evangelischen Kirche so eine prägende Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird.

Nochmals an die Kirche Neukirch und den Veranstalter einen herzlichen Dank.

[K. + H. Ratjen]

Berggottesdienst auf dem Valtenberg

Ein Gottesdienst muss nicht immer in der Kirche sein. Besonders an einem solch sonnigen Sommertag lohnte es sich, den Valtenberg zu erklimmen oder auch den Fahrdienst zu nutzen, denn schon unterwegs konnte man sich an Gottes Schöpfung mit schönem Blick auf Neukirch erfreuen. Schnell füllten sich die vor der Kapelle aufgestellten Sitzbänke. Die Bläser unter Leitung unserer Kantorin hatten ebenfalls Platz genommen. Sie begleiteten den Gottesdienst wunderbar musikalisch. Pfarrer Briesovsky predigte zum Propheten Jona und dessen Erfahrungen mit Gott, der Reichweite von Gottes Begleitung und Fürsorge, aber die Worte regten auch zum Nachdenken über Gottes Gerechtigkeit an. Nach Gebet, Fürbitte und Schlusslied leiteten die Bläser zum gemütlichen Beisammensein über. Vom Steinigtwolmsdorfer Jugendclub waren schon die Vorbereitungen getroffen worden, dass alle Gottesdienstbesucher sich bei einer gegrillten Bratwurst und Getränken für den Heimweg stärken konnten. Danke an alle Mitwirkenden und Helfer!

[A. Schierz]

Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite

1 - 5 Erntebittgottesdienst in Neukirch

6 - 7 Johannisnacht an der Kirche in Neukirch

Äußere Umschlagseite

1 Musizierstunde in Steinigtwolmsdorf

2 - 6 Partnerschaft mit Tansania

